

Germany-Ebersberg: Pharmaceutical products

OJ S 218/2022 11/11/2022

Contract notice**Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Postal address: Pfarrer-Guggetzer-Str. 3

Town: Ebersberg

NUTS code: DE218 Ebersberg

Postal code: 85560

Country: Germany

Contact person: Prof. Dr Alexander Wichmann

E-mail: vergabe@w2k.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.klinik-ebe.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YME6RLF/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YME6RLF>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: gemeinnützige GmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erbringung von Apothekenleistungen

Reference number: 22/190 Kreisklinik Ebersberg gGmbH

II.1.2. Main CPV code

33600000 Pharmaceutical products

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Abschluss eines Rahmenvertrages über die

- Lieferung von Medikamenten und apothekenüblichen Waren sowie Erbringung von apothekerischen Dienstleistungen (Logistik-, Controlling- und Beratungsleistungen)
- Versorgung nach Apothekenversorgungsvertrag gemäß § 14 Apothekengesetz

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE218 Ebersberg

Main site or place of performance: Ebersberg Pfarrer-Guggetzer-Str. 3 85560 Ebersberg

II.2.4. Description of the procurement

Die Kreisklinik Ebersberg gGmbH beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrages über die

- Lieferung von Medikamenten und apothekenüblichen Waren sowie Erbringung von apothekerischen Dienstleistungen (Logistik-, Controlling- und Beratungsleistungen)
- Versorgung nach Apothekenversorgungsvertrag gemäß § 14 Apothekengesetz

Die Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung und den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2023 End: 31/05/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich um 1 (ein) Jahr, soweit nicht eine Vertragspartei 9 (neun) Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich die Kündigung erklärt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Auszug aus dem einschlägigen Register nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt).
2. Kopie der Erlaubnis nach § 1 Abs. 2 Apothekengesetz (ApoG) für den Betrieb einer Krankenhausapotheke (ggfs. nach den Gesetzen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, § 14 Abs. 4 ApoG). Wird die Apotheke von mehreren Apothekern gem. § 8 ApoG betrieben, haben alle betreibenden Apotheker ihre Apothekenbetriebserlaubnis nachzuweisen.
3. Eigenerklärungen unter Verwendung der Formularsammlung zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB.
4. Eigenerklärung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 unter Verwendung der Formularsammlung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (2019-2021) gemäß Formularsammlung.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen.

2. Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, zu Sach- und Personenschäden in Höhe von mindestens 2 Mio. EUR.

Nachweis einer arzneimittelgesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung (§ 94 AMG) - oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des europäischen Wirtschaftsraums, wenn der Bieter dort seinen Sitz hat. Mindestdeckungssummen gemäß § 88 AMG.

Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen.

Im Falle einer geringeren Deckung:

Erklärung, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann und auf Anforderung eine entsprechende Bestätigung der Versicherung vorgelegt wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung zu dem zur Verfügung stehenden Fachpersonal aufgegliedert nach den Funktionen.

Mindestanforderung: 7 Fachkräfte mit der Qualifikation Apotheker oder pharmazeutisch-technischer Assistent.

Bei Unterschreitung der Mindestvorgabe ist ein nachvollziehbares Konzept einzureichen, wie die geforderte Mindestzahl bis zum Vertragsbeginn sichergestellt werden kann.

2. Eigenerklärung, dass das Personal des Bieters mit auslieferungsrelevanter Tätigkeit und direkten Kontakt zum Krankenhaus (insbesondere Bestellannahme, Apotheker für die Konsultation, Personal in der Auslieferung) über fließende deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift verfügt (Niveau C1 nach der Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen).

3. Eigenerklärung, dass der Bieter die nach den einschlägigen Vorschriften (Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung) für eine Krankenhausversorgung erforderlichen Voraussetzungen besitzt oder sie bis zum Beginn der Krankenhausversorgung schaffen wird.

4. Nachweis, dass die Apotheke zur Eigenherstellung von Arzneimitteln (insbesondere Rezepturen) im apothekenüblichen Umfang nach Maßgabe des § 21 Abs. 2 Nr. 1 AMG - oder entsprechender Vorschriften eines anderen Mitgliedstaates der europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum - berechtigt ist.

5. Eigenerklärung zu Referenzen:

Mindestanforderung: Referenzen werden unter folgenden Voraussetzungen berücksichtigt:

- Es handelt sich um in den Jahren 2018-2022 erbrachte Leistungen für ein Krankenhaus;
- Es sind dargestellt der Leistungsgegenstand sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Die Referenzprojekte betreffen vergleichbare Apothekenleistungen für vergleichbare Krankenhäusern
- Die Referenz ist vergleichbar, wenn sie die Arzneimittelversorgung und damit zusammenhängende Beratung, die Lieferung von gebrauchsfertigen Zytostatika sowie die pharmazeutische Betreuung eines bettenführenden Krankenhauses mit mindestens 300 Betten zum Gegenstand hat.

Für die vorgenannten Erklärungen ist die Formularsammlung zu verwenden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Voraussetzung für die Wirksamkeit des Versorgungsvertrages ist die Genehmigung nach § 14 Abs. 5 ApoG durch die zuständige Apothekenaufsicht. Voraussetzung für die Genehmigung des Arzneimittelversorgungsvertrags ist, dass die unverzügliche und bedarfsgerechte akut medizinische Versorgung und eine unverzügliche persönliche und bedarfsgerechte Notfallberatung gemäß § 14 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 und 4 ApoG sichergestellt werden kann.

Hierzu sind Voraussetzungen zu schaffen, um Arzneimittel und apothekenpflichtige Medizinprodukte innerhalb einer Stunde zur Verfügung zu stellen sowie die Notfallberatung innerhalb dieser Zeit bereit zu stellen (vgl. BVerwG, 30.08.2012 - 3 C 24/11; VGH Bayern, 26.10.2016 - 22 ZB 16.491; Empfehlungen der Bundesapothekerkammer zur Qualitätssicherung, Stand 25.02.2022).

Zum Nachweis, dass die Apotheke diese Pflichten einhalten kann, ist mit dem Angebot ein Ausdruck eines Routenplaners mit der Option "schnellste Route" mit dem Standort der Klinik sowie der Lieferapotheke bzw. der Niederlassung einzureichen, von der die Abfahrt erfolgt. Die Fahrtzeit darf unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Rüstzeit von 10 Minuten nicht mehr als 50 Minuten betragen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1.

Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 242-596365](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/01/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/01/2023 Local time: 12:00

Place:

Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Information about authorised persons and opening procedure: Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YME6RLF

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/11/2022